

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller: Wirth GmbH,
Vertrieb: Hartge GmbH,
6645 Beckingen
Fabrikmarke: Ronal Hartge

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: H 6754.031 ✓
Radgröße nach Norm: 7 1/2 J x 16 H2
Einpresstiefe: 25 +/- 1 mm
Zul. Radlast: 453 kg

9/25!

I.2 Radanschluss

Befestigungsart: mit 4 Kegelbundschauben, Gewinde M 12 x 1,5, die mitgeliefert werden.
Anzugsmoment der Radschrauben: 110 Nm
Lochkreisdurchmesser: 100 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 57 +/- 0,1 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung

1.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite (ww. an der Innenseite) der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingeprägt:

Fabrikmarke:	Ronal Hartge
Radtyp:	H 6754.031
Felgenreiße:	7 1/2 J x 16 H2
Einpresstiefe:	ET 25
Herstellungsdatum:	Fertigungsmonat und -jahr z.B. Januar 1986 in Form von:



1.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke, München

Fahrz.-Typ	Ausf.	Verkaufsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen-größe	Auflagen u. Hinw.
BMW 3/1	A23i	BMW 323i	9637/2	vorn u. hinten 195/50VR16	1-9, 13, 14
	A16	BMW 316	9637/2	oder vorn u. hinten:	1-9, 12, 14
	A18	BMW 316	9637/3		
	A18i	BMW 318i		205/50VR16	
	K18i	BMW 318i			
	A20i	BMW 320i			
	A25i	BMW 325i		oder vorn:	1-10, 11,
	A24d	BMW 324d		195/50VR16	13, 14
BMW 3/R	K27e	BMW 325e		u. hinten:	
				225/45VR16	
	A20i	BMW 320i	E147	oder vorn:	1-12, 14
	A25i	BMW 325i		205/50VR16	
			und hinten:		
			225/45VR16		

Voraussetzungen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Bei Fahrzeugausführungen mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 220 km/h ist eine Bescheinigung des Reifenherstellers über die Höchstgeschwindigkeit, Reifentragfähigkeit, Sturz und Reifenfülldruck vorzulegen.
3. Die Räder/Reifenkombinationen kann mit dem Serienfahrwerk sowie mit den Hartge-Bilstein-Fahrwerken Typ 31430 oder 31431/32 oder mit dem Hartge-Bilstein-Sportfahrwerk Typ 31490 verwendet werden.
Beim Einbau eines der Hartge-Bilstein-Fahrwerke ist der Bericht-Nr. 11/83 bzw. 12/83, bei Verwendung des Hartge-Bilstein-Sportfahrwerks der Bericht-Nr. 15/83, des TÜV Saarland über die Verwendung des jeweiligen Fahrwerks vorzulegen.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen und gerade Ventile mit Metallfuß 40 MS DIN 7779 oder andere geeignete Schlauchlos-Spezialmetallschraubventile, die vom Radhersteller vorgesehen sind, zu verwenden.
6. Durch Ausstellen der vorderen Kotflügel ist hinter den Vorderrädern -Kotflügel herausziehen- eine ausreichende Radabdeckung herzustellen (nicht erforderlich bei Fahrwerksänderung nach Punkt 3).
7. Durch geeignete Maßnahmen ist hinter den Hinterrädern (z.B. durch geeignete Schmutzfänger) eine ausreichende Radabdeckung herzustellen (nicht erforderlich bei Fahrwerksänderung nach Punkt 3).
8. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen nur Klebegewichte verwendet werden.
9. Die Betreiber sind darauf hinzuweisen, dass Schneeketten nicht verwendet werden können.
10. Auch für Fahrzeuge mit ABS zulässig.

11. Nacharbeiten der hinteren Radhäuser erforderlich, Bördelkanten umlegen, Radlauf nacharbeiten.
12. Für leistungsgesteigerte Fahrzeuge ist die Reifentragfähigkeit für eine Höchstgeschwindigkeit von 255 km/h nur für die Reifen Michelin MXW nachgewiesen. Die Mindestluftdrücke dürfen folgende Werte nicht unterschreiten: Vorderachse 2,6 bar und Hinterachse 3,4 bar.
13. Über die Verwendung der Reifengröße 195/50VR16 auf Felge 7 1/2Jx16H2 liegen folgende Bestätigungen vor: Goodyear NCT, Goodyear Eagle, Pirelli P7 u. P700, Dunlop SP Sport und Super D 4.
14. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern und nur mit Stempel und Unterschrift des Antragstellers gültig.

I.5. Spurverbreiterung

Durch die Einpresstiefe von 25 mm ergibt sich eine Spurverbreiterung von 20 mm.

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Raderprüfstelle des TÜV Bayern e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen und Prüfergebnisse

Freigängigkeitsprüfung

Eine ausreichende Freigängigkeit war unter Berücksichtigung der genannten Auflagen bei allen Betriebsbedingungen gewährleistet.

Handlingsprüfungen

wurden im leeren und beladenem Zustand durchgeführt.

Es wurden keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten festgestellt.

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in der ABE'sen beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfasst Blatt 1-4 und ist nur als Einheit gültig.

Beckingen, den 11. März 1988



N. Fischer
Ing. Fischer
anerkannter Sachverständiger

NACHTRAG I

zu Prüfbericht-Nr. 550860293 des TÜV Pfalz e.V.

Zu Punkt I.4 Verwendungsbereich

Der Verwendungsbereich wird wie folgt erweitert:

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke AG, München

Fz.-Typ | Ausf. | Handelsbez. | ABE-Nr. | zul. Reifengr. | Aufl. u. Hinw.

BMW 3/1	K25i/...	BMW 325i	9637/3	vorn und hinten	1-9, 13-15
	A24td/...	BMW 324 td		195/50VR16	
	A20i/5..	BMW 320i (Touring)		oder vorn und hinten: 205/50VR16 ✓	1-9, 12, 14, 15
	K20i/5..			oder vorn: 195/50VR16	1-10, 11, 13-15
	K25i/5..	BMW 325i (Touring)		und hinten: 225/45VR16	
	A25i/5..			oder vorn: 205/50VR16	1-12, 14, 15
				und hinten: 225/45VR16	

BMW 3/R	K20i	BMW 320i	E 147	vorn und hinten: 195/50VR16	1-9, 13, 14
	K25i	BMW 325i		oder vorn und hinten: 205/50VR16	1-9, 12, 14
				oder vorn: 195/50VR16	1-10, 11, 13, 14
				und hinten: 225/45VR16	
				oder vorn: 205/50VR16	1-12, 14
				und hinten: 225/45VR16	

871



Techn. Prüfstelle
für den
PFALZ Kraftfahrzeugverkehr

Hartge GmbH
6645 Beckingen
PKW

Prüfbericht-Nr.
550860293
Nachtrag 1
Blatt Nr. 2

Auflagen und Hinweise werden wie folgt erweitert:

- Bei Fahrzeugausführungen mit mehr als 905 kg Achslast, ist diese auf 905 kg zu begrenzen.

Es gelten die Angaben, Auflagen und Hinweise des Prüfberichts 550860293 des TÜV Pfalz e.V. unverändert. Der Nachtrag umfasst Blatt 1 und 2 und ist nur zusammen mit dem Erstbericht gültig.

Ludwigshafen, den 02. August 1988



[Handwritten Signature]

Ing. Fischer
öffentlich anerkannter Sachverständiger

NACHTRAG II

zu Prüfbericht-Nr. 550860293 des TÜV Pfalz e.V.

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

Erweiterung des Verwendungsbereiches

Rad-Nr. bzw. Radtyp : H 6754.031
Radgröße nach Norm : 7 1/2 J x 16 H 2
Einpreßtiefe : 25 ± 1 mm
zul. Radlast : 453 kg

Zu Punkt I.4. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke, München

Fz.-Typ	Ausf.	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen	Aufl. und Hinweise
BMW 3/1	! A16i/...	! BMW 316 i	! 9637/3	! vorn u.hinten	! 1-9, ! 13-15
	! 16i...	! BMW 316 i	! 9637/4	! oder	! 1-9,12, ! 14,15
	! 18i...	! BMW 318 i	!	! 205/50 VR 16	!
	! 18i.50	! BMW 318i Touring	!	! oder vorn	! 1-11, ! 13-15
	! 20i...	! BMW 320i	!	! und hinten	!
	! 20i...	! BMW 320i Touring	!	! 225/45 VR 16	!
	! 25i...	! BMW 325i	!	! oder vorn	!
	! 25i.50	! BMW 325i Touring	!	! 205/50 VR 16	! 1-12, ! 14,15
	! 24d...	! BMW 324 d	!	! 225/45 VR 16	!
	! 24t...	! BMW 324 td	!	!	!
	! 24t.50	! BMW 324td Touring	!	!	!

Der Nachtrag umfaßt Blatt 1 - 3 und ist nur zusammen mit dem Erstbericht gültig.

Es gelten die Angaben, Auflagen und Hinweise des Prüfberichts 550860293 des TÜV Pfalz e.V. unverändert.

Ludwigshafen, den 17. April 1989



Dipl.-Ing. Z W I C K
Amtlich anerkannter Sachverständiger



Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

HARTGE GmbH
An der B 51
6645 Beckingen

Prüfbericht
Nr.: 550860293
Blatt: 1

NACHTRAG III

zu Prüfbericht 550860293 des TÜV Pfalz e.V.

Radtyp : H 6754.031
Radgröße : 7 1/2 J x 16 H 2
Einpreßtiefe : 25
zul.Radlast : 453 kg

Der Verwendungsbereich wird wie folgt ergänzt:

Fahrzeughersteller : BMW AG, München

Fahrz. Typ	Handelsbezeichnung	Ausführung	ARE-Nummer	zul.Reifengröße	Auflagen u.Hinweise
3/R	318i Cabrio	18i..	E 147/1	195/50R16	1-9,13,14
	320i	20i..		205/50R16	1-9,12,14
	325i	25i..		V:195/50R16 H:225/45R16	1-11,13,14
				V:205/50R16 H:225/45R16	1-12,14

Die sonstigen Angaben aus dem Gutachten 550860293 bleiben unverändert gültig.

Der Nachtrag darf nur in Verbindung mit dem Original-Gutachten verwendet werden.

Ludwigshafen, den 08. Februar 1991
55/Ti/rö



Mun...

Dipl.-Ing. Tischbein
Amtl. anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr